

Bemerkenswertes zum Wassertag, 19. Januar 2021

Wie jedes Jahr seit 2014 erinnere ich an diesen Tag und jedes mal ergänzt sich dieser Text mit neu hinzugekommenen Informationen.

Wie alles begann:

Eine deutsch-russische Freundin hat mich damals auf dies faszinierende Thema des 19. Januar aufmerksam gemacht und selbige informiert sich über das russische Fernsehen. Zufällig las ich damals in der GEO einen Artikel über die "Kaltbader", die am 19. weltweit ins Wasser gehen... In der GEO wurde auch der Zusammenhang mit der Jordantaufe erwähnt... In der orthodoxen Kirche ist dies ein großer Feiertag, der als die große Wasserweihe gefeiert wird – kurzum es ist eine spannende Geschichte:

Um der Sache näher auf den Grund zu gehen bat ich Christian

<https://farbsymbolik.info/index.php/seminare/energiefeld-farbe> das Wasser radiästhetisch nach Farb- und Planetenenergie zu vermessen. Und tatsächlich strahlt dies Wasser, selbst Leitungswasser, an diesem Tag eine besonders erfrischende, erneuernde und zielgerichtete Heilenergie aus.

Aus Sicht der Astro-Energie reflektiert es die Planeten Mars (Antrieb) und Uranus (Neubeginn) samt der Heilenergie von Venus. Ausgedrückt in Farbe schwingt das Wasser in der Farbachse *Rotorange/Grünblau*, die im Farbkreis zusammen mit *Zitron* ein spannungsreiches Dreieck bilden, gleich einer Pfeilspitze, welche eben in Richtung *Erneuerung und Regeneration* weist.

Interessanterweise passt diese Wasserqualität zum Übergang vom Steinbock in den Wassermann am 20. Jan. Es bedeutet soviel wie: *„Das Alte, vergangene hinter sich lassen* (Steinbock, farbsymbolisch Violett) *um erfrischt im Neubeginn*, im Wassermann, (farbsymbolisch im Gelbgrün/Zitron) durchstarten zu können. Aus der Sicht des Farbkreises entspricht es der sogenannten *Hochspannungsachse*, dem *Durchbruch* von Violett zu Gelbgrün, hin zu *Regeneration und Neubeginn*. - Es ist eine besonders lichte Zeit, die hier so ab dem 19. Jan über Tage hinweg stattfindet. Die dunklen Tage sind vorüber, sie werden jetzt rasant heller, gleich einem Erwachen aus langer Dunkelheit, es fühlt sich an, als wären wir am Ende des Tunnels angelangt.

Am 2. Februar feiert unsere westliche Kultur Mariä Lichtmess, auch Mariä Reinigung genannt, den 40.Tag nach Weihnachten oder den 33. nach Silvester. Ein Datum an dem noch vor gut hundert Jahren die Knechte und Mägde auf *„Neuorientierung“* gingen, sprich die Möglichkeit hatten auf einer Art Arbeitsmarkt ihren Dienstherrn zu wechseln (sehr schön geschildert in dem Buch von Gunter Haug, *„Niemandes Tochter“*, eine Geschichte aus Rothenburg).

China feiert in dieser Zeit mit seinem sogenannten Frühlingsfest das neue Jahr eine ganze Woche lang. Der Termin ist flexibel und orientiert sich am Neumond in Wassermann. 2020 fiel es auf den 25. Januar und damit beginnt auch die Regentschaft des Tierkreises für den neuen Jahres-Zyklus. War es in 2020 das Jahr der Ratte, so ist es 2021 das Jahr des Büffels. In unserer Astrologie entspricht dies dem Jupiter in Wassermann, der in 2021 eben den Wassermann (trop.) durchläuft. **Doch dieses Jahr mit dem besonderen Prädikat des Metallbüffels**, was wohl auf eine besondere Situation hinweist, dass ein neuer 60jähriger Zyklus (5 Elemente x12) beginnt.

Hinzu kommt die Konjunktion von Jupiter und Saturn! Selbige findet im Rhythmus von 20 Jahren statt und in 3x20 Jahren im selben Element! So stehen wir hier in beiden Fällen (östl./westlich) nicht nur vor einem einjährigen Zyklus, sondern am Beginn in einer neuen 60jährigen Ära! Einer Ära die vom Erd- in das Lufterelement wechselt und eben im luftigsten Zeichen, dem Wassermann beginnt.

Alles in allem haben wir es in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Erneuerungsenergie zu tun, die, wie wir hier sehen, in den unterschiedlichsten Kulturen und Traditionen gefeiert wird. Sie beruht in der Basis auf dem Stand der Sonne, dem Sonnenjahr und im chinesischen in der zusätzlichen Kombination mit dem Mondstand. So wie bei uns das Osterfest, das sich ebenfalls am Mondstand orientiert.

Wie kann ich nun diese Wasserenergie sinnvoll nützen?

Es den „Kaltbadern“ gleichtun. *Baden* – es muss ja nicht die Extremvariante sein, ein Vollbad zuhause tut es auch.

Baden und viel trinken. Alte Energien hinter sich lassen um erfrischt und bewusst den Wassermann-Monat betreten.

Am stärksten schwingt diese Wasserqualität mit Beginn des 19. Januar und nimmt innerhalb der folgenden 10 Tage kontinuierlich ab.

Wer das Wasser abfüllen will, sollte dies in der Nacht von 18. auf 19. Jan. zu tun. Nach 24 Uhr das Wasser in saubere Gefäße/Eimer füllen und über Nacht im Freien dem Mondlicht aussetzen und anderntags in saubere Flaschen füllen.

So lässt es sich später leicht dem Badewasser beigegeben um selbiges zu energetisieren.

Ab und an eine Schluck trinken, wenn es was *runter zu schlucken* gilt.

Räume damit besprühen, reinigen, es soll eine ähnliche Wirkung haben wie das Ausräuchern.

Wenn man bedenkt, dass normalerweise Leitungswasser, so man es einfach stehen lässt, schon nach Tagen verdirbt, hält dieses Wasser ein Jahr und länger!

Zum Phänomen des 19. Januar

Von 24. Dezember bis 6. Januar finden in unserer westlich Kultur die 13 hlg. Nächte, die sogenannten Rauh Nächte statt. Vom 6. bis 19. Januar sind dies weitere 13 Nächte! - Wie es scheint, führt uns die Natur, die kosmische Ordnung vom 24.12. bis 6. Jan. in die Stille, wo uns die geistige, die spirituelle Welt ganz nahe ist, und von 6. bis 19. Jan. wieder heraus ans Licht in die Realität.

Damit wünsche ich dir viel Erneuerungsenergie für 2021 und darüber hinaus ...

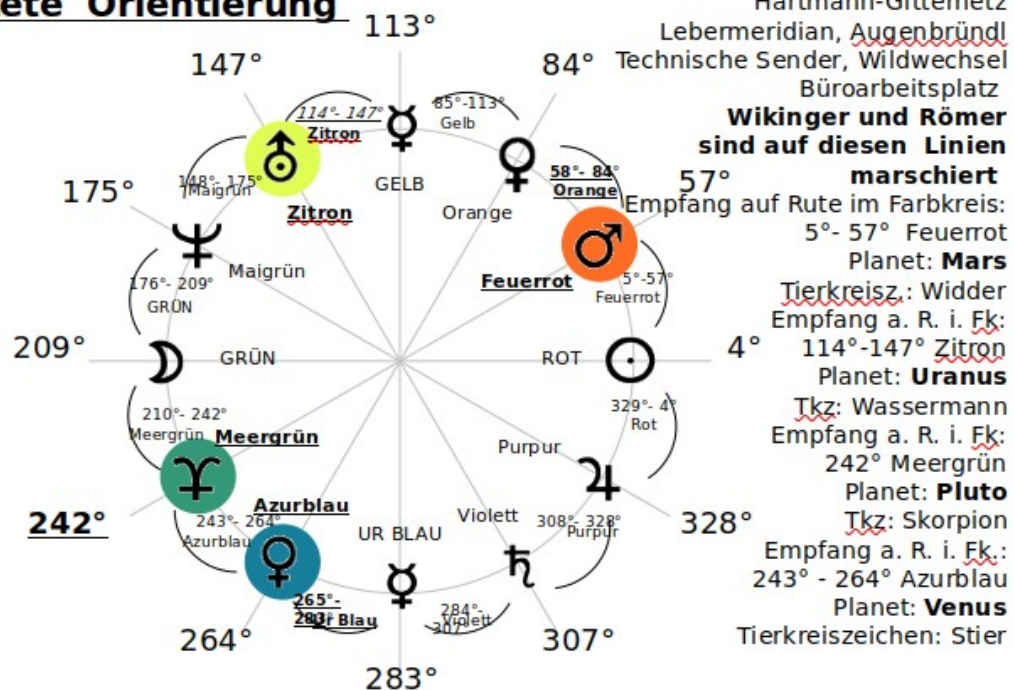
herzlichst *Inka*

www.farbsymbolik.info

Wasser Jordantau

Grifflänge:

Zielgerichtete Orientierung



Christian Ofner

<https://farbsymbolik.info/index.php/seminare/energiefeld-farbe>